



# ZELL · SEE

DER HIPPOLYT



## Bauvorhaben & Projekte

im Sommer und Herbst 2022

## Hochwasserschutz

Stadtkern Süd

## Entlastungsstraße

Feierliche Eröffnung

# Liebe Zellerinnen und Zeller!

Der heurige Sommer war geprägt von einer besonderen Stimmung in unserer Stadt.

Das liegt neben den wärmeren Temperaturen sicher auch an der Vielzahl an Veranstaltungen und Festen, die im Sommer stattfinden:

- Der Start erfolgte im Juni mit dem **Jungen KulturStadtFest**. Viele Nachwuchstalente zeigten auf der großen Bühne am Stadtplatz ihr musikalisches Können und begeisterten das Publikum.
- In den Monaten Juli und August werden jeden Mittwoch die **Zeller Sommernachtsfeste** veranstaltet. Ein ansprechendes Gastrokonzept mit regionalen Schmankerln und einem attraktiven Musikprogramm ist die ideale Ergänzung zum einzigartigen Ambiente unserer Zeller Altstadt und lockt viele Einheimische und Gäste an!
- Jeweils am Sonntag und am Donnerstag spielt die Bürgermusik Zell am See ihre beliebten **Kurkonzerte** im Musikpavillon im Elisabethpark.
- Das traditionelle **Grillfest der Zeller Wasserrettung** in Schüttdorf war bestens besucht und perfekt organisiert. Im Rahmen des Grillfestes wurden verdiente Wasserretter für ihre großartigen Leistungen ausgezeichnet.

- Der **Neustart der Zeller Seefeste** war ein Riesenerfolg! Es waren zwei großartige Seefeste mit einem attraktiven Programm und tausenden bestens gelaunten Gästen!
- Das **Salzburger Straßentheater** spielte am Vorplatz des Ferry Porsche Congress Centers vor 300 Besucher\*innen die Komödie „Extrawurst“.
- Die **Zeller Sommerkonzerte und das Int. Musikfestival Zell am See** rundeten das vielfältige kulturelle Programm im Sommer ab.

**Ich bedanke mich bei allen Organisatoren, Vereinen, Gastronomen und allen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen, zum Großteil ehrenamtlichen Einsatz für unsere Stadt!**

In der Sitzung der Gemeindevertretung im Juni wurden zwei wichtige Beschlüsse bei Themen gefasst, die uns schon viele Jahre beschäftigen:

- Für die **Errichtung der S-Bahn Haltestelle Schüttdorf** wurde der Standort im Bereich des Bahnhofes Tischlerhäusl festgelegt.



Foto: © Arne Müselner

- Klarheit herrscht jetzt auch, wie es mit dem **Seehaus** weitergeht. Nach erfolgter Umwidmung soll das alte Bootshaus abgetragen und ein **Restaurant mit Terrasse** gebaut werden.

Anfang Juli konnte die **Entlastungsstraße Schüttdorf** nach zweijähriger Bauzeit für den Verkehr freigegeben werden. Diese neue Straßenverbindung ist ein verkehrspolitischer Meilenstein für unsere Stadt und in Verbindung mit dem gleichzeitig errichteten Hochwasserschutz Zeller Becken eine Erfolgsgeschichte!

Abschließend wünsche ich allen Zellerinnen und Zellern und unseren Gästen einen schönen Herbst.

Genießen Sie die Zeit zum Wandern, Radfahren oder für sonstige Freizeitaktivitäten!

Herzlichst  
Ihr/euer Bürgermeister:

Andreas Wimmreuter

## Korrekte Sammlung/Entsorgung von Lithium-Batterien/Akkus

Lithium-Batterien/Akkus, auch jene, die in Elektroaltgeräten fix verbaut sind, können bei unsachgemäßer Sammlung bzw. Handhabung zu einer erhöhten Brandgefahr führen.

In den letzten Jahren kam es in der Abfallwirtschaft zunehmend zu Bränden, die oftmals auf beschädigte Lithium-Batterien/Akkus zurückzuführen

waren. Denn etwaige darin verbaute Lithium-Batterien/Akkus, die durch eine falsche Art der Sammlung beschädigt werden, stellen eine potenzielle Brandgefahr dar.

Besonders die Fraktion der Elektrokleingeräte ist davon betroffen, die durch den hohen Kunststoffanteil zugleich auch eine hohe Brandlast aufweisen.

Somit gilt für Lithium-Batterien/Akkus, die aus Elektroaltgeräten entnommen werden können, dass sie bereits bei der Übernahme an der Sammelstelle aus den Elektroaltgeräten zu entfernen und in den entsprechenden und dafür vorgesehenen Batterie-Behältern zu sammeln sind.



### UMWELTRÄTSEL:

#### Richtige Entsorgung der Lithium-Batterien/Akkus?

- |                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| a) Haus/Restabfalltonne  | c) Biomülltonne |
| b) Sammelboxen im Handel | d) Recyclinghof |

Richtige Antworten: b) und d)

# Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022

Mit Bundesgesetzblatt Nr. 273/2022 wurde der **09.10.2022** als **Wahntag** für die Bundespräsidentenwahl festgelegt. Als Stichtag wurde der 09.08.2022 bestimmt. Wahlberechtigte haben die Möglichkeit, am Wahntag im jeweiligen Wahllokal ihrer Hauptwohnsitzgemeinde – in welcher sie zum Stichtag gemeldet sind - die Stimme abzugeben. Weiters besteht die Möglichkeit mittels Wahlkarte in einem Wahllokal in ganz Österreich zu wählen oder die Stimme mittels Briefwahl abzugeben. Wahlkarten sind bei der Hauptwohnsitzgemeinde mündlich (persönlich), schriftlich oder online zu beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.

**Verlegung Wahllokal Sprengel 6 „Bruckberg“ in den Sonnengarten**  
 Aus organisatorischen Gründen wird das Wahllokal des Sprengels 6 „Bruckberg“ vom Polytechnikum in Schüttdorf in den Gemeinschaftsraum ins Objekt „Sonnengarten 6b“ verlegt. Die Zufahrt erfolgt über den Kreisverkehr „Golfplatz“, Parkplätze stehen beim MPreis-Markt zur Verfügung. Von dort erfolgt der Zugang über die bestehende Treppe zum Wahllokal. Für gehbehinderte Wähler erfolgt die Zufahrt oberhalb vom MPreis-Markt und besteht hier vom dortigen Parkplatz ein barrierefreier Zugang. Zu Fuß oder per Rad ist das Wahllokal über die bestehenden Geh-

und Radwegverbindungen von Zellermoos zur Limbergsiedlung zu erreichen. Die genaue Situierung des Wahllokals samt Zugangswegen ist dem Lageplan zu entnehmen.

Der Weidenweg wurde vom Sprengel 6 nunmehr dem Sprengel 7 zugeordnet und verbleibt für diese Wähler:innen aufgrund der räumlichen Nähe das Wahllokal im Polytechnikum in Schüttdorf. Als Wahlservice werden noch rechtzeitig vor dem Wahntag Wahlinformationen mit den genauen Wahlzeiten und den jeweiligen Wahllokalen an alle Wähler ausgeschickt.

Anton Unterluggauer



## Ausbau Radwegverbindung Kitzsteinhornstraße - Schützbachweg

Der „Schützbachweg“ und in weiterer Folge die Querung der „Kitzsteinhornstraße“ stellen einen der wichtigsten Schulwegverbindungen für Fußgänger und Radfahrer zum Schulzentrum Schüttdorf, bzw. zu den Bus- und Bahnhaltestellen „Kitzsteinhornstraße“ dar. Eine markante Schwachstelle auf dieser Route war bis dato, dass der bahnbegleitende Abschnitt zwischen „Schützbachweg“ und „Kitzsteinhornstraße“ eine

Breite von lediglich 1,6 Metern aufwies. Im Zuge der Umsetzung des Bauvorhabens „Wohnhaus Fam. Zembacher/Unterberger“, konnte ein schon lange angestrebter Ausbau auf 3 Meter Breite, zuzüglich des erforderlichen Lichtraumes, erreicht werden. Darüber hinaus war es auch möglich, eine sichere Einbindung im Kreuzungsbereich „Kitzsteinhornstraße“ durch eine großzügige Aufweitung des Einbiegetrichters zu erzielen. Die

Stadtgemeinde Zell am See möchte sich auf diesem Weg herzlich bei der Familie Zembacher/Unterberger für die erforderliche Grundbereitstellung und die überaus konstruktive Zusammenarbeit im Sinne einer massiven Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Geh- und Radwegabschnitt bedanken. Da gleichzeitig mit den Bauarbeiten auch der bestehende Kanal erneuert bzw. umgelegt werden konnte, entstand der Stadtgemeinde Zell am See ein nicht unbeachtlicher finanzieller Aufwand, wobei allerdings auch Fördermittel seitens des Landes lukriert werden konnten.

Gerhard Wimmer

## Bauvorhaben der Stadtgemeinde im Sommer und Herbst 2022

Die **Sanierung** der **Thumersbacher Landesstraße L247** konnte bis zum Ortskern Thumersbach abgeschlossen werden. Im Herbst 2022 ist noch die Aufbringung der Asphaltdeckschicht vom Bereich Hotel Seestrand (Straßenkilometer 4,00) bis zum Objekt „Am Lohningfeld 22“ (Straßenkilometer 4,65) geplant und dafür ist noch eine Straßensperre von ca. 1 Woche notwendig. Der Termin wird zeitgerecht auf der Homepage der Stadtgemeinde veröffentlicht.

**Der Schmittentunnel wird für erforderliche Wartungsarbeiten vom 27.10.2022 bis zum 02.12.2022 gesperrt.** Eine weitere Baustelle im Bereich der Bundes- und Landesstraßen ist auf der **B168** zwischen der **Bruckbergkreuzung** und dem neuen **Kreisverkehr der Verkehrs-entlastungsstraße** vorgesehen.

Hier wird eine Asphaltanierung und Gehsteigverbreiterung vorgenommen. Die Arbeiten starten ab Mitte September und können voraussichtlich bis Ende Oktober 2022 fertiggestellt werden.

Im Zeller Ortskern werden heuer beim bestehende Entwässerungssystem (Ableitung Jugendschanzenbach) verschiedene Maßnahmen zur **Verbesserung des Hochwasserschutzes** umgesetzt. Anfang Juli konnte die technisch sehr aufwändige Querung für die hochwassersichere Adaptierung des Regenwasserkanals unter der ÖBB Westbahnstrecke bis zum See mit einem Rohr DN 1000 abgeschlossen werden.

Im Herbst sind weitere Bauarbeiten im Bahnhofbereich erforderlich und es muss wieder mit Beeinträchtigung des Individual- und öffentlichen Verkehrs im Stadtgebiet gerechnet werden.

Beim **Pinzgauer Bühel** ist eine **Sperre vom 12.09.2022 bis 22.10.2022** erforderlich, wobei die Zufahrt zum Bahnhofsvorplatz über die Dr.-Franz-Rehrl-Straße gegeben ist. Während dieser Baumaßnahmen ist die Bundesstraße auf Höhe **Kreuzung P 311 / Pinzgauer-Bühel** (Bereich Restaurant Kupferkessel) **nur einspurig befahrbar**. Die Postbus-Haltestelle „Bahnhof“ kann während der Bauarbeiten nicht angefahren werden. Als **Ersatzbushaltestelle** dient die nächstgelegene Haltestelle **„Zell am See Postplatz“**.

Im Bereich der **Bruckbergkreuzung** wird die **Haltestelle der Pinzgauer Lokalbahn** erneuert und ist der Bahnübergang zukünftig nur mehr für Fußgänger und Radfahrer offen.

Von der Stadtgemeinde wird ein **durchgehender und sicherer Geh- und Radweg bis zum neuen Geh- und Radweg südlich vom Baumarkt Ebster** hergestellt und damit eine wichtige Lücke im Radwegenetz geschlossen. Im gesamten Bereich erfolgt eine Neugestaltung.

Die Asphaltflächen werden soweit möglich zurückgenommen und es kann eine Entsiegelung und Begrünung im Bereich des Bahnüberganges vorgenommen werden. Im gesamten Baustellenbereich wird die Infrastruktur saniert, erneuert und adaptiert (Wasser, Kanal, Straßenbeleuchtung).

Die Salzburg AG erneuert und versetzt den vorhandenen Trafo und im Bereich der Haltestelle plant die Gemeinde die Errichtung einer öffentlichen WC Anlage, die auch den Kunden der angrenzenden Geschäfte zur Verfügung stehen wird. Diesbezüglich hat es in den letzten Jahren immer wieder Anfragen an die Gemeinde gegeben. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Anfang Oktober andauern. Die Zufahrt zu den Geschäften wird durchgehend möglich sein, wobei abhängig vom Baufortschritt unterschiedliche Verkehrsführungen notwendig sein werden.

Die alljährlich erforderlichen Deckensanierungen und Instandhaltungsarbeiten der Frostschäden wurden Anfang Juli abgeschlossen. Ein Abschnitt in der Schmittenstraße ist noch offen (Bereich Kaltenbrunnbrücke bis Abzweigung Georg-Rendl-Straße) und wird Mitte Oktober (ca. 1 Woche) saniert.

### Abgeschlossene Baumaßnahmen

In der **Mozartstraße** wurde auf der gesamten Länge der dringend erforderliche Austausch der alten Wasserleitung vorgenommen und die Dimension vergrößert.

Im Bereich der Wasserversorgung wurde der sogenannte **Unterbrecherschacht Einöd** fertiggestellt, der als Einleitpunkt des Quellgebietes in das Versorgungsgebiet Einöd gilt.

Im Zuge der Fertigstellung der **Verkehrs-entlastungsstraße Schüttdorf** wurden die aufwändigen Infrastrukturmaßnahmen (Wasser und Kanal) der Stadtgemeinde Zell am See abgeschlossen.

Entlang der **Mittersiller Bundesstraße B168** wurde zwischen dem neuen Kreisverkehr bis zum „Tauernstüberl“ ein breiterer Gehsteig inklusive Straßenbeleuchtung ausgeführt. Für die Radfahrer und Fußgänger konnte eine Engstelle bei der Verbindung Kitzsteinhornstraße-Schüttdorfweg im Zuge des Neubaus des Objektes „Kitzsteinhornstraße 15“ wesentlich verbessert werden.

Hier ist durch das Verständnis und Entgegenkommen der Grundeigentümer eine Verbreiterung des Geh- und Radweges auf eine durchgängige Breite von 3m gelungen, die der Sicherheit aller Radfahrer und Fußgänger in diesem stark frequentierten Bereich des Schulweges dient.

Die Stadtgemeinde und die ausführenden Firmen sind immer um eine zügige Umsetzung aller Baumaßnahmen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur bemüht.

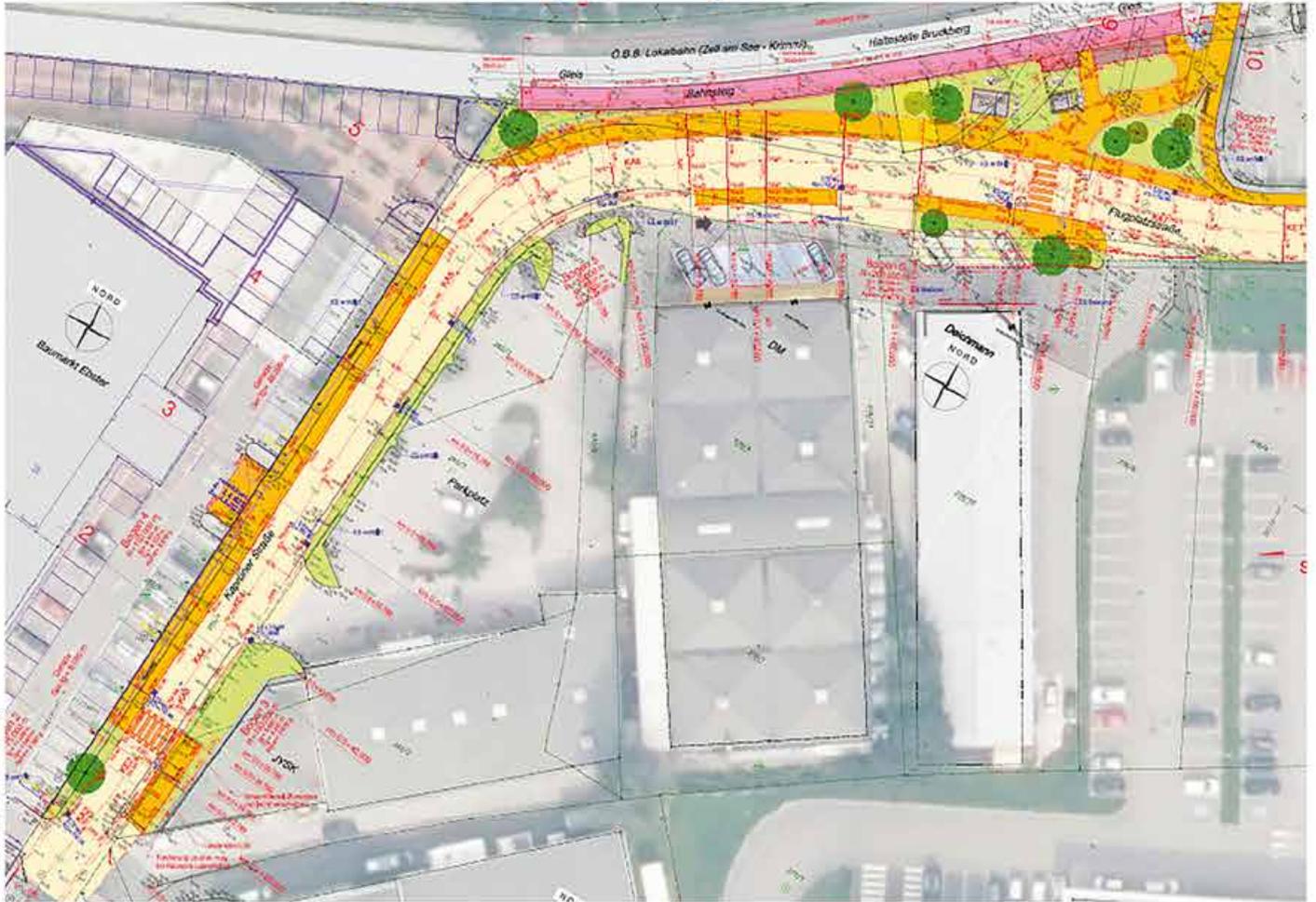
Bauarbeiten führen aber zwangsläufig zu Beeinträchtigungen und Behinderungen und dafür dürfen wir um Verständnis bei den Anrainern und Verkehrsteilnehmern ersuchen.

Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Bauarbeiten finden Sie wieder zeitgerecht auf unserer Homepage.

DI Mag. (FH) Silvia Lenz



## Lückenschluss Radweg Bruckbergkreuzung



© Plan: BauCorr.ZT GmbH

## Überblick über unseren Baumaßnahmen im Sommer und Herbst 2022

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hochwasserschutz Zentrum / Bahnhofsbereich						
Lückenschluss Radweg Bruckbergkreuzung						
L247 Thumersbacher Landesstraße						
Wartung und Sperre Schmittentunnel						
Sanierung B 168 / Rückbau Bruckbergkreuzung						
Straßensanierung Schmittenstraße						

## Ihr Verein in der GEM2GO APP!

### Präsentieren Sie Ihren Verein in der GEM2GO APP!

In unserer Gemeinde-App haben Sie die Möglichkeit den Eintrag Ihres Vereins zu warten, ihn mit Informationen zu bespielen und ganz neu: News und Veranstaltungen für Ihren Verein zu erstellen und diese auch an Interessierte per Push-Nachricht auszuschicken. Erstellen und warten lässt sich das problemlos über „Meine Seite“ auf unserer Gemeinde-Webseite!

**ALLE INFOS zum Vereinsmanager finden Sie unter:**

<https://www.gem2go.info/vereinsmanager>

Das Tolle: Der Vereinsmanager ist für Sie als Verein absolut kostenlos! Probieren Sie es jetzt aus und bieten Sie Ihren Mitgliedern und Interessierten einen tollen Mehrwert!



# Generalsanierung für PLB-Bahnhof „Bruckberg-Golfplatz“

## Pinzgauer Lokalbahn modernisiert, attraktiviert und verlegt Haltestellen in Bruckberg/Zellermoos

Das Land Salzburg investiert im heurigen Jahr rund € 1,8 Mio. für die Attraktivierung der Infrastruktur in die Pinzgauer Lokalbahn im Nahbereich von Zell am See. Bereits im Frühjahr 2022 erfolgte eine Generalsanierung des rund einen Kilometer langen Bauloses „Bruckberg-Golfplatz“, von Zellermoos bis über den Bahnhof Bruckberg-Golfplatz hinaus. Für den Fahrgast bedeutet dies nicht nur eine komfortablere Gleislage, sondern auch die barrierefreie Ausgestaltung der Bahnhöfe „Bruckberg-Golfplatz“, sowie „Zellermoos“ mit einem zentralen Mittelbahnsteig für

beide Fahrtrichtungen. Darüber hinaus wurde die Haltestelle „Zellermoos“ um ca. 75 Meter in Richtung Norden verlegt, da der vorhandene Standort nicht über ausreichende Platzverhältnisse für die neuen 80m langen Bahnsteige verfügt. Außerdem wird dadurch der geringe Haltestellenabstand zwischen Zellermoos und Bruckberg-Golfplatz „entzerrt“. Alle neuen Haltestellen sind mit einem Blindenleitsystem, zeitgemäßer Beleuchtung, einer Haltewunschanlage, einem Fahrgastunterstand und einer digitalen Fahrgastinformation „e-paper“ mit digitaler Anzeige samt

Echtzeitanzeige (z.B. bei Verspätungen) und, auf Knopfdruck, mit größerer Anzeige und akustischer Ansage für beeinträchtigte Personen versehen. Zwischen Zell am See und Piesendorf-Bad sind nun alle Betriebsstellen soweit modernisiert, dass in nächster Zeit im staugeplagten Nahbereich von Zell am See kein planmäßiger Schienenersatzverkehr erforderlich ist. Im Herbst 2022 wird noch die Haltestelle Bruckberg verlängert und attraktiver gestaltet, dies kann jedoch im laufenden Betrieb erfolgen.

Gerhard Wimmer



## Projektinformation Schmittentunnel

Der **Schmittentunnel** wurde in den Jahren 1992 bis 1996 entsprechend den damals geltenden Richtlinien und Vorschriften errichtet und am **27.06.1996 für den KFZ-Verkehr freigegeben** und ist mit einer Länge von rd. **5.100 m der längste Landesstraßentunnel in Österreich**.

Mit dem Fluchtstollen Seehäusl und dem Portal Schüttdorf Nord sind zwei Flucht-/Rettungswege im Bestand vorhanden.

Die Anforderungen an das Mindestsicherheitsniveau von Straßentunnels wurden in den vergangenen Jahren auf Grund von schwerwiegenden Verkehrsunfällen in Tunnelanlagen durch neue

Vorschriften und Richtlinien erhöht. Das Land Salzburg hat daher entschieden, entsprechende Sanierungsschritte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in die Wege zu leiten.

Neben der Ertüchtigung der Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen (Lüftung, Funk, Videoanlage, etc) sind **zusätzliche Flucht und Rettungswege zu schaffen**. Dabei werden, in Abstimmung mit der Feuerwehr, Flucht- und Rettungsstollen in 3 Abschnitten errichtet, die mit Querschlägen an den Haupttunnel angebunden sind. Die **Bauarbeiten** werden mit dem Abschnitt Nord voraussichtlich **ab Herbst 2023** begonnen und sollen im Jahr 2030 mit dem Abschnitt Süd abgeschlossen werden.

**Weitere Informationen zum Projekt** werden auf der Homepage des Landes unter <https://www.salzburg.gv.at/themen/verkehr/strasse-auto/landesstrassennetz/strassenbauprojekte> veröffentlicht.

### Terminavisio:

Am **10.10.2022** findet zum Thema Fluchtstollen eine Info-Veranstaltung des Landes statt: um 18.00 Uhr im Ferry Porsche Congress Center.



# Hochwasserschutz Stadtkern Süd

Die umfangreichen Arbeiten für die Errichtung eines Entlastungskanals zum Schutz des Stadtkerns Süd und vor allem des Bahnhofbereiches sind in vollem Gange.

Dazu werden schrittweise in der Mozartstraße, der Dr.-Franz-Rehrl-Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Verbesserungen der Hydraulik durch punktuelle Sanierungen am bestehenden Regenwasserkanal durchgeführt.

Als Hauptmaßnahme gilt jedoch die Errichtung eines neuen Entlastungskanales vom Zeller See Richtung Ebenberglift. Dabei wurde mittlerweile die sehr aufwändige Unterquerung der Eisenbahn im Bereich des Bahnhofes im „Microtunneling Verfahren“ erfolgreich durchgeführt.

Am 06.07.2022 konnte der 10 Tonnen schwere Bohrkopf mit Hilfe eines 150 Tonnen Kranes aus dem Zeller See ge-

borgen werden. Im **September** startet die **2. Bauetappe** ab dem „Pinzgauer Bühel“ Richtung Skiliftstraße.

Die Stadtgemeinde Zell am See ersucht die Bevölkerung, Betriebe und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese aufwändigen, aber dringend notwendigen Baumaßnahmen zur Verbesserung der Hochwassersicherheit. Vielen Dank!

DI Stefan Breitfuß  
Leiter Stadtwerke Zell am See



150 Tonnen Kran für Bohrkopfbergung aus See

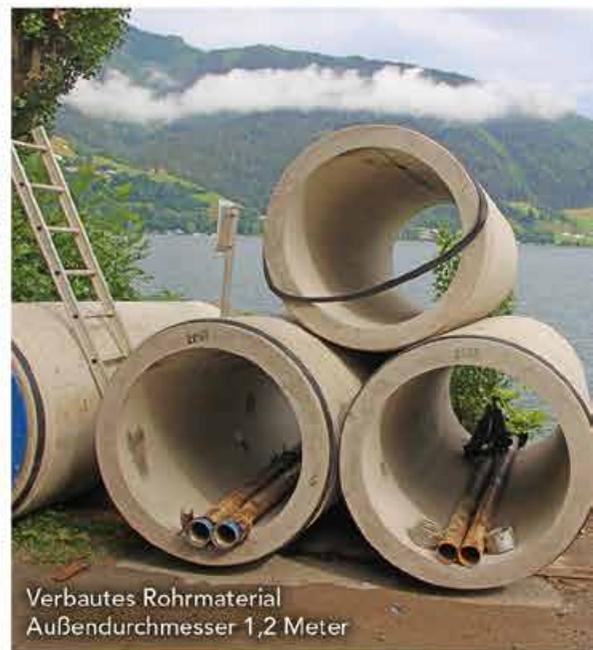
Bohrkopfbergung aus See



Vorbereitung Bohrgrube



Ertüchtigungsmaßnahmen am Bestandskanal



Verbautes Rohrmaterial  
Außendurchmesser 1,2 Meter



Bohrgrube an der Seepromenade

## Entlastungsstraße in Zell am See eröffnet

Am 04.07.2022 konnte die Entlastungsstraße Schüttdorf feierlich eröffnet werden. Im Beisein der Landesräte Stefan Schnöll und Josef Schwaiger, Bgm. Andreas Wimmreuter mit Gemeindevertretern sowie Bürgermeister der Umlandgemeinden und geladenen Projektmitwirkenden, wurde die Entlastungsstraße B168a in einem würdigen Festakt, umrahmt durch die Bürgermusik Zell am See, für den Verkehr freigegeben.

Nach zwei Jahren Bauzeit der 1,5 km langen Straße, inkl. neuer Radweg- und Fußgängermöglichkeiten, unter Einsatz von alternativen Baumethoden aufgrund des schwierigen Untergrundes und einer Investitionssumme von € 18,4 Mio. des Landes Salzburg, rollt nun der Verkehr in Schüttdorf durchgängiger.

Als alternative Baumethode kam eine „Setzungsbremse“ mittels 900 Holzpfählen, 100 m Straßendamm in Hightech Leichtbauweise mit Glasschaumgranulat, sowie Großbohrpfähle im Bereich des Brückenbauwerkes über die Salzburger Lokalbahn von bis zu 47 Metern Länge zum Einsatz.

„Mehr Lebensqualität, keine zeitraubenden Umwege mehr aus dem und in den Oberpinzgau und eine deutliche Reduktion der Staus für Schüttdorf bringen eine spürbare Erleichterung“, betonten die Landesräte Stefan Schnöll und Josef Schwaiger beim Festakt. In Zahlen gemessen wird eine berechnete Entlastung



Foto: © Leopold Neumayr

Im Bild: Landesbaudirektor Daniel Burtscher, Bgm. Piesendorf Hans Warter, Vzbgm. Salome Rattensberger, LR Stefan Schnöll, LR Josef Schwaiger, Bgm. Andreas Wimmreuter

ung des Bereiches Schüttdorf (B311) von minus 28 % und von Bruckberg (B168) in Höhe von minus 45 % erwartet. Einen zusätzlichen Mehrwert bildet das Zusammenspiel zwischen Hochwasserschutz Zeller Becken und Entlastungsstraße Schüttdorf. Insgesamt 600 Meter der Straße liegen auf dem neuen Hochwasserschutzdamm auf, welcher in diesem Zuge für diese Nutzung verbreitert und abgedichtet werden musste.

Der errichtete Hochwasserschutzdamm sichert mehr als 700 Objekte und rund 4.700 Menschen vor der immer stärker werdenden Hochwasserbedrohung ab. Durch den Hochwasserschutz in Kombination mit der Straße konnte bereits eine Schadenssumme von rund € 50 Mio. bei Hochwässern im Jahr 2021 abgewehrt werden.

Die Stadtgemeinde Zell am See nutzte die Bauarbeiten zeitgleich zur Herstel-

lung einer Infrastruktur nach modernen Standards. Die Hauptversorgungsachse für Trinkwasser für die Ortsteile Zellermoos, Langacker und Limberg wurde erweitert, sowie die Trinkwassertransportleitung (Achse Hochbehälter Bruckerberg – Hochbehälter Keilberg) wurde in diesem Bereich in neuer Dimension eingebaut.

Diverse Schmutzwasserkanäle sowie Pumpendruckleitungen des Reinhaltverbandes Zeller Becken und der Stadtgemeinde Zell am See wurden errichtet.

Als Abschluss der Bauarbeiten wurde die Kaprunerstraße in Teilbereichen einer Komplettsanierung unterzogen und an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Quelle: Land Salzburg & Bauamt Zell am See



Foto: © Leopold Neumayr

## Der Zeller Gestaltungsbeirat stellt sich vor

Der Zeller Gestaltungsbeirat hat im Wesentlichen die Aufgabe, die städtebauliche und architektonische Qualität im Stadtgebiet von Zell am See zu begleiten und zu einer nachhaltigen und maßvollen städtebaulichen und raumplanerischen Weiterentwicklung beizutragen. Trotz der Vielfalt der Projekte und der Kürze der zur Verfügung stehenden Beurteilungszeit, kommt es vorrangig darauf an, zum jeweiligen Ort und zur jeweiligen Bauaufgabe die „richtige“ Antwort zu finden. Die Förderung moderner und zeitgemäßer Baukultur im spannenden Dialog zu bestehenden

Strukturen steht dabei im Vordergrund. Eine hohe Freiraumplanung und nachhaltige Beiträge zur Mobilitätswende und erneuerbaren Energieversorgung sind für Zell am See als e<sup>5</sup> Gemeinde weitere wesentliche Themen bei den Beratungen.

Die Sitzungen des Gestaltungsbeirates finden alle zwei Monate statt und die Kosten werden von der Stadtgemeinde Zell am See getragen. Bei den Sitzungen werden die Projekte von den Planern und Bauherrn erläutert und mit den Mitgliedern des Beirates fachlich disku-

tiert. Neben der fachlichen architektonischen Auseinandersetzung besteht die Aufgabe des Beirates auch darin, die Interessen der zukünftigen Nutzer und Bewohner, der Öffentlichkeit, des umgebenden Stadt- und Landschaftsraumes sowie der nachhaltigen Entwicklung der e<sup>5</sup> Gemeinde zu vertreten.

Weitere Informationen zum Gestaltungsbeirat finden Sie auf unserer Homepage: [www.zellamsee.eu](http://www.zellamsee.eu) (Suche: Gestaltungsbeirat).

DI Mag.(FH) Silvia Lenz

### Leitgedanken der aktuellen Mitglieder des Gestaltungsbeirates

**Arch. DI Wolfgang Maul – Salzburg**  
[www.hobby-a.at](http://www.hobby-a.at)

*Stadt muss Infrastruktur und Arbeit bereitstellen, jedoch ebenso Identität und Heimat stiften.*

*Stadt sollte großzügige Freiräume und Plätze anbieten, genauso wie Geborgenheit und vertraute Umgebung schaffen und damit ein für Bewohner und Besucher inspirierendes Umfeld bieten.*

*Vor dem Hintergrund der historischen Bedeutung der Stadt Zell am See, in der Region sowie der unglaublich faszinierenden Landschaft, kommt hier allen agierenden Playern eine besondere Verantwortung zu. Der Politik genauso wie Bauträger:innen, Planer:innen und Bauherr:innen.*



Foto: © privat

**Arch. DI DWI Barbara Poberschnigg Innsbruck – [www.studiolois.io](http://www.studiolois.io)**

*Als Tirolerin bringe ich hoffentlich den berühmten „frischen Blick“ von außen mit. Der Bezug zur Landschaft, dem Bauen im Alpenraum sowie Verständnis für die sensible und qualitätsvolle Entwicklung unseres Lebensraums, ist Grundlage meines gestalterischen Empfindens. Als zentrale Aufgabe für meine Mitarbeit im Gestaltungsbeirat, sehe ich die Entwicklung des gemeinsamen Lebensraumes, das Zusammenleben als Stadtgesellschaft und die damit verbundene Lebensqualität in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei gilt es nicht ausschließlich über geplantes oder zukünftig Gebautes zu beraten, sondern den Stellenwert und die Qualität von vorhandenem, natürlichen Landschaftsraum zu vermitteln.*



Foto: © Thomas Nikolaus Schrott

**Der Vorsitzende des Beirates Arch. DI Georg Huber Salzburg (Website under construction)**

*Stadt und Stadtlandschaften stehen immer unter der Polarität von zu viel oder zu wenig Veränderung.*

*Stadt muss immer wieder Neues integrieren, um ihre Vitalität zu erhalten, immer aber unter dem Fokus der Kontinuität, um Heimat bleiben und werden zu können.*

*Es geht um Einbettung in den spezifischen Ort und das Gefüge der Stadt/Landschaft jenseits der Gleichförmigkeit.*

*Die Wechselbeziehung von Privatem, Halbprivatem und Öffentlichem entwickeln und erfahrbar machen.*



Foto: © huber und theissi architekten

# FERIENAKTIV 2022

Es freut uns sehr, dass von 11.07.2022 – 19.08.2022 unser „FerienAKTIV-Programm 2022“ in Zusammenarbeit von Zeller Sport- und Kulturvereinen, Hilfs- und Rettungsorganisationen und der Stadtgemeinde Zell am See organisiert und durchgeführt werden konnte.

Die 22 teilnehmenden Vereine/Institutionen, haben in 6 Ferienwochen ein sehr attraktives, spannendes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm angeboten. Insgesamt standen 49 Aktivitäten zur Auswahl. Sohin blieben für Kinder und Jugendliche kaum Wünsche offen und können alle Mitwirkenden zu Recht stolz sein.

Den Abschluss des Projektes FerienAKTIV bildet das alljährliche Sommerfest, das heuer, endlich, nach zweijähriger Zwangspause, wieder am 19.08.2022 im Alois-Latini-Stadion stattgefunden hat. Weitere Informationen dazu sowie zahlreiche Fotos der Aktivitäten und des Sommerfestes finden Sie unter [www.zellamsee.eu](http://www.zellamsee.eu).

**Ein großes Dankeschön gebührt allen Vereinen & Institutionen:** Jugendzentrum Zell am See, Grünes Kreuz Zell am See, Golfclub Zell am See-Kaprun-Saalbach-Hinterglemm, Windsurfcener und Supcenter Zell am See, TVZ Sektion Bootsport, TV-Judo

Zell am See, Polizeiinspektion Zell am See, TVZ Wikings Zell am See, Freies Radio Pinzgau, Volleyboi Zell am See, Fischerverein Renke Zell am See, TC Zell am See, Tauernklinikum Zell am See, Samariterbund Wasserrettung Zell am See, Yachtclub Zell am See, Bürgermusik Zell am See, EK Zeller Eisbären Juniors, Alpenverein Zell am See, Naturfreunde Zell am See, FC Zell am See und Karate Shotokan Lora Zell am See.

**Auch bei all unseren Sponsoren, die unser Sommerfest großzügig unterstützt haben, dürfen wir uns herzlich bedanken!**

**Ein herzliches Vergeltsgott an alle am Sommerfest mitwirkenden Vereine und Institutionen:**

Grünes Kreuz | Hilfswerk | Alpenverein | Polizei | Akzeptanz Musifanten | Streetworker | Akzente – Johannes Schindlegger Jugendzentrum Zell am See

**Ein besonderer Dank gilt unserer „gute Fee“ Antonia, die uns von Beginn an, jedes Jahr, tatkräftig unterstützt.**

## DANKE!



Fotos: © teilnehmende Vereine

# JAZ-CARD 2022

Auch das JAZ-Card Projekt wurde in den Sommerferien 2022 angeboten und von den Zeller Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren sehr gut angenommen!

**Ein Herzliches Dankeschön an alle Einrichtungen und Institutionen, die die Durchführung des Projektes ermöglicht haben!**

Kindergarten Porscheallee | Kindergarten Thumersbach | Kindergarten Bergstraße  
 Kindergarten Schulweg | Sonnenkindergarten Limberg 7 Seniorenwohnanlage Zell am See  
 Wirtschaftshof Zell am See | Tauernklinikum Zell am See | Lebenshilfe Zell am See  
 Hilfswerk Salzburg | Caritas Zell am See | Stadtwerke Zell am See | FREGES



# Alle INFOS zum EVENT

Im Rahmen des  
**IRONMAN 70.3**  
in Zell am See-Kaprun  
kommt es am  
**Sonntag, 28.08.2022,**  
zu großräumigen  
Straßensperren

## Zufahrtsbeschränkungen

Ab 27.08.2022, 00.00 Uhr bis 28.08.2022, 17.00 Uhr wird ein **Zufahrtsverbot** in Schüttdorf für die Siedlung östlich der Westbahn, **ausgenommen für Fahrzeuge mit dem polizeilichen Kennzeichen „ZE“, erlassen.**

Diesbezüglich wird die Zufahrt im Bereich „Tischlerhäusl“ von der P311 kommend und im Bereich der „Pletzer-Kreuzung“, von der Kitzsteinhornstraße kommend, abgesperrt und durch Straßenaufsichtsorgane überwacht. Für Anrainer besteht

selbstverständlich die Zufahrtmöglichkeit. Sollten Sie in diesem Gebiet wohnen und über ein Fahrzeug verfügen, welches kein polizeiliches Kennzeichen „ZE“ hat, werden Sie gebeten, zeitgerecht eine Ausnahmegewilligung bei der Stadtgemeinde Zell am See zu beantragen.

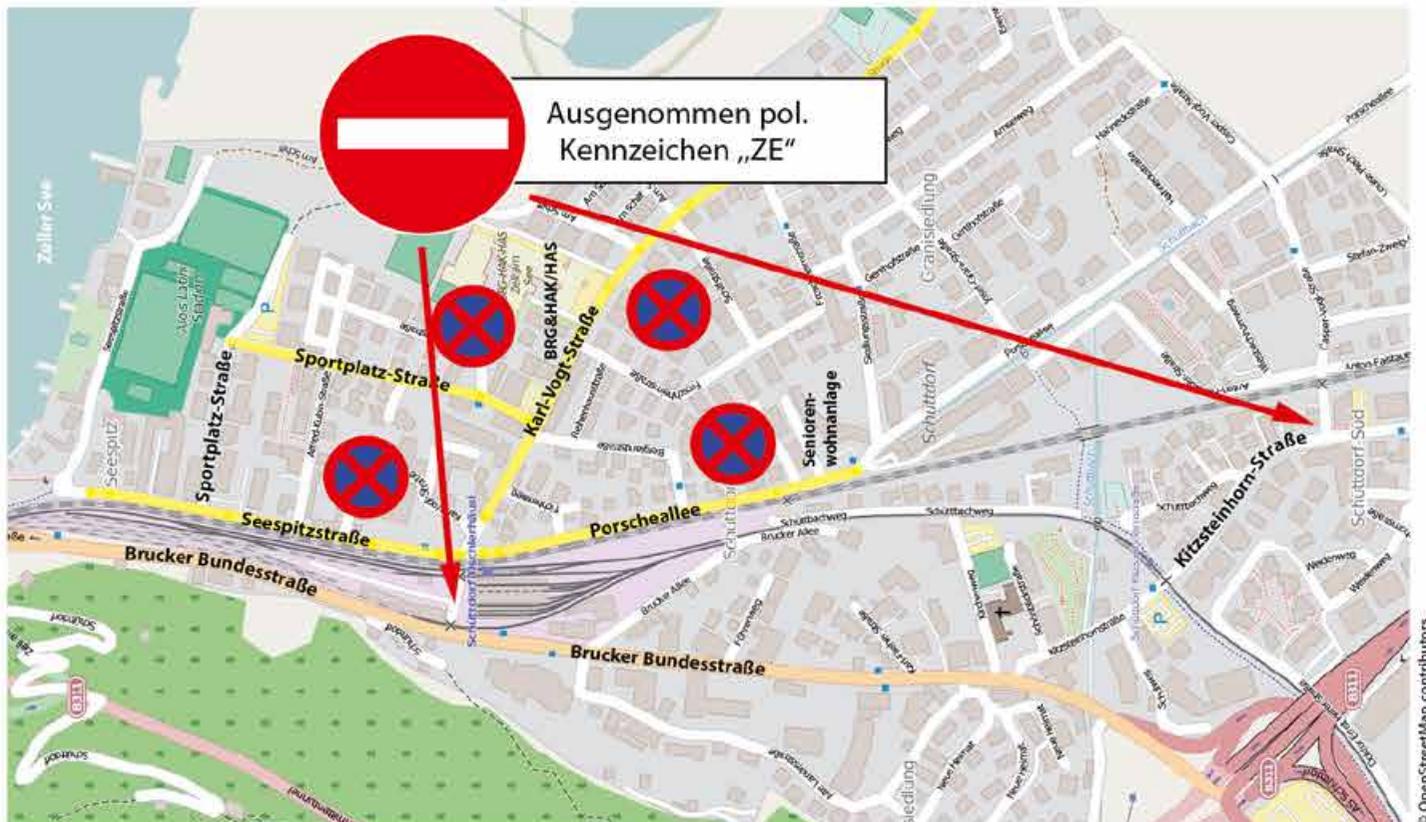
Für Gäste von Beherbergungsbetrieben innerhalb des betroffenen Siedlungsgebietes, kann die Ausnahmegewilligung über den Vermieter beantragt werden. Anträge können online unter [office@zellamsee.eu](mailto:office@zellamsee.eu) eingebracht werden.

### Erlassung Halte- und Parkverbote

Im Bereich der Straßenzüge Seespitzstraße, Sportplatzstraße, Porscheallee und Karl-Vogt-Straße wird für das Veranstaltungswochenende ein Halte- und Parkverbot samt Abschleppsymbol erlassen.

Die Stadtgemeinde Zell am See **ersucht um Verständnis für diese Verkehrsbeschränkungen und um entsprechende Beachtung.**

[www.zellamsee-kaprun.com](http://www.zellamsee-kaprun.com)



## IRONMAN 70.3 Zell am See-Kaprun, Sonntag, 28.08.2022, Start 11:00 Uhr

**Straßensperrzeiten wegen des RADRENNENS**  
zwischen 11:00 und 17:05 Uhr

**Straßensperrzeiten wegen des LAUFES**  
zwischen 13:30 und 20:00 Uhr

Nr.	Betroffener Straßenzug	Sperrzeit		Dauer
		Von	Bis	
1.	Sportplatzstraße, Karl-Vogt-Straße, Thomas-Bernhard-Weg, L247, Seeuferstraße ab Fischhorn bis L247 Zeller Straße auf Höhe „Lukashansl“	11:00	17:05	6:05 h
2.	L 257 Zeller Straße ab „Lukashansl“ bis Knoten Bruck/Ost – Auffahrt B 311 Pinzgauer Straße	11:00	13:15	2:15 h
3.	Knoten Bruck/Ost – B 311 Pinzgauer Straße bis B 311 Taxenbach – Anschlussstelle Embach/Dienten	11:00	13:55	2:55 h
4.	L 216 von Anschlussstelle Taxenbach/Embach-Dienten bis Kreuzung mit B 164 Hochkönigstraße	11:00	14:30	3:30 h
5.	B 164 Dienten ab Kreuzung mit der L 216 über Maria Alm bis Saalfelden – Anschlussstelle Letting/Bsuch/Gerling	11:45	15:15	3:30 h
6.	Von Kreuzung B 164 Hochkönigstraße und Abzweigung Hof/Deuting/Gerling/Schloss Kammer bis Auffahrt B 311 Maishofen	12:15	15:30	3:15 h
7.	B 311 ab Maishofen bis Nordeinfahrt Zell am See und weiter bis Schüttdorf Kreuzung B 168 (Hotel Latini)	12:00	16:00	4:00 h
8.	B 168 Piesendorf bis Zell am See Kreuz. B 168 (Hotel Latini)	12:15	16:30	4:15 h
9.	L 215 von Kreisverkehr Fürth Kaprun bis Kreuzung Sigmund-Thun-Straße/Schlossstraße	12:30	16:30	4:00 h
10.	Von Kreuzung Sigmund-Thun-Straße/Schlossstraße über die Salzach und rechts ab auf die Salzachuferstraße zur Kreuzung Gewerbestraße.	12:30	16:50	4:20 h
11.	Von Kreuzung Gewerbestraße/Salzachuferstraße über Kaprunerstraße/Krösenbachstraße/Glocknerstraße bis Kreuzung Glocknerstraße/L 257 Zeller Straße („Lukashansl“)	12:30	16:50	4:20 h
	B311-Schmittentunnel	12:00	16:00	4:00 h

### In Zell am See

Sperre der Seespitzstraße zwischen Jugendherberge und Eisenbahn

Sperre der Seepromenade für den Radfahrerverkehr im Bereich zwischen Seespitz und Krankenhaus

Halbseitige Sperre der Thumersbacher Landesstraße zwischen Krankenhaus und Thumersbach von 11:00 bis 20:00 Uhr.

Sperre der Straßenzüge Strubergasse Unterführung – Saalfeldner Straße – Sebastian-Hörl-Gasse – Anton-Wallner-Straße – Turmgasse

Salzmannstraße zwischen Seegasse und Seehofgasse

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an:

[ok-zell@100percent-sport.de](mailto:ok-zell@100percent-sport.de) oder an die Hotline 06542/770-13 | Infos: [www.zellamsee-kaprun.com/ironman](http://www.zellamsee-kaprun.com/ironman)



SCHWIMMEN und LAUFEN

Sonntag zwischen 13:30 und 20:00 Uhr in Zell am See



GRATIS SHUTTLE FÜR ALLE

**PINZGAUBAHN:**

Zell am See – Niedersill – Zell am See

**Sonntag:** Laut Fahrplan zwischen Zell am See und Niedersill

**Sonntag:** Laut Fahrplan zwischen 08:00 und 21:00 Uhr zwischen Zell am See und Niedersill

**POSTBUS:**

Zell am See – Kaprun – Thumersbach – Piesendorf, Maishofen und Bruck

**Sonntag:** Im Rahmen des Fahrplans die SVV Linien 70, 71 und 660

**Sonntag:** Im Rahmen des Fahrplans zwischen 08:00 Uhr und 19:00 Uhr die SVV Linien 70, 71, 640 bis 680 (keine Fahrt möglich in der Rennzeit von 11:00 bis 16:30 Uhr)

INFORMATION DER GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSE

Am 28. August 2022 kommt es aufgrund des „IRONMAN 70.3 in ZELL AM SEE-KAPRUN“ zu Einschränkungen auf den Zufahrtsstraßen zur Großglockner Hochalpenstraße.

**EMPFEHLUNG:** Sonntag, 28. August 2022: Zufahrt von Lend bis 11:00 Uhr und ab 13:55 Uhr möglich.

Zufahrt von Piesendorf-Walchen bis 12:15 Uhr und ab 16:30 Uhr möglich. Zufahrt von Saalfelden bis 12:00 Uhr und ab 16:00 Uhr möglich.

Die Kassenstelle in Ferleiten/Fusch hat bereits ab 05:30 Uhr früh geöffnet. Die Zufahrt von Zell am See Schüttdorf über die B 311 ist uneingeschränkt möglich. Bei einem zeitigen Aufbruch steht einem Besuch der Großglockner Hochalpenstraße nichts im Wege. Weitere Infos über Ausstellungen, Themenwege, kostenlose Führungen, etc. in der Erlebniswelt Großglockner Hochalpenstraße unter [www.grossglockner.at](http://www.grossglockner.at)



[grossglockner.at](http://grossglockner.at)

## Die Grillsaison beginnt

Angesichts der steigenden Außentemperaturen möchten wir Ihnen folgende Sicherheitsvorkehrungen ans Herz legen:

- **Halten Sie Kinder vom Grill fern**  
Sie können vom Grill ausgehende Gefahren schwer einschätzen bzw. unterschätzen diese
- **Gießen Sie niemals brennbare Flüssigkeiten in einen Grill**  
Verwenden Sie bitte nur zertifizierte Grillanzünder und, wenn vorhanden, Anzündekamine
- **Standortwahl**  
Achten Sie beim Aufstellen des Grills auf einen festen Standplatz und halten Sie Abstand zu brennbaren Materialien. Beachten Sie auch die Windrichtung. Vergewissern Sie sich, dass keine Funken und Glut vom Wind verweht werden. Grillen Sie nur im Freien!
- **Behalten Sie den Grill immer im Auge**  
Halten Sie ausreichend Löschmittel griffbereit
- **Entsorgen der Grillkohle**  
Entsorgen Sie die Grillkohle erst, wenn diese vollständig erkaltet ist. Schütten Sie Glut nicht zum Abkühlen auf den Boden.

### Was tun, wenn der Grill brennt?

- Ausmaß des Brandes einschätzen und ggf. Feuerwehr alarmieren! Insbesondere, wenn andere Gegenstände auch schon mit den Flammen in Berührung gekommen sind oder gar Feuer gefangen haben. Wichtig ist auch, dass man stets ausreichend Abstand zum Feuer einhält, denn allein die hohen Temperaturen der Flammen stellen eine Gefahr dar.
- Luftzufuhr unterbrechen: Beim Holzkohlegrill Deckel drauf und Luftschlitze in Grill und Deckel schließen. Beim Gasgrill: Deckel ganz langsam und vorsichtig öffnen oder offenlassen, Gasflasche abdrehen und abbrennen lassen.
- Deckel nicht vorschnell abheben, sonst entfacht sich das Feuer möglicherweise neu.
- Feuerlöscher oder Feuerlöschspray verwenden! Feuerlöscher der Klasse „F“ löschen zuverlässig Speiseöl und sonstige Fettbrände. Sie sind in jedem Fall die sicherste Methode, müssen aber unbedingt gewartet werden, damit sie einsatzbereit bleiben.
- Auf keinen Fall Feuerlöschdecken oder andere Textilien zum Löschen verwenden! Sie könnten sich mit Öl vollsaugen, auf einmal entzünden und den Löschenden gefährden.

**Zögern Sie im Notfall nicht!  
Wählen Sie den Feuerwehrnotruf: 122**

## Kleinbrand Zemka

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Hauptwache Zell am See zu einem Brandmeldealarm bei der Firma ZEMKA. Im Bereich der Müllzerkleinerungsanlage war es zu einem Entstehungsbrand gekommen, welcher bei Eintreffen des ersten Tanklöschfahrzeuges bereits durch die betriebseigene Brandschutzgruppe eingedämmt werden konnte. Nachdem die Lage unter Kontrolle war, konnten die Kräfte der FF Zell am See wieder einrücken.



<b>Einsatzart</b>	<b>BRAND</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Kleinbrand
<b>Einsatzort</b>	Zemka
<b>Datum/Uhrzeit</b>	22.03.2022   16.15 Uhr
<b>Alarmstufe</b>	Hauptwache
<b>Ausgerückte Fahrzeuge</b>	Fahrzeuge: KDO, Tank 3
<b>Mannschaftsstärke</b>	12
<b>Einsatzende</b>	22.03.2022   16.45 Uhr
<b>Einsatzleiter</b>	BI HAINZL Matthias





**FREIWILLIGE  
FEUERWEHR**  
Zell am See

# GEMMA FEUERWEHR SCHAUN!

**Zeugstättenfest Samstag 10.09.2022**

FEUERWEHR ZELL AM SEE • SCHILLERSTRASSE 3

## **PROGRAMM:**

**Tag der offenen Tür ab 11.00 Uhr:**

- 🔥 Fahrzeug- und Geräteschau
- 🔥 Diverse Vorführungen
- 🔥 Schauübung Feuerwehr Jugend

🔥 ab 16.00 Uhr:

Dämmerschoppen  
mit der Bürgermusik  
Zell am See

PRINT

Für köstliche Gaumenfreuden sowie erfrischende Getränke ist bestens gesorgt!  
Auf Euer Kommen freuen sich die Mitglieder der Feuerwehr Zell am See.

## Brandverdacht Schmittenhöhe 05.06.2022

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Feuerwehr Zell am See zu einem Waldbrand im Bereich Sonnalm auf der Schmittenhöhe. Bei der Anfahrt stellte sich nach kurzer Zeit heraus, dass der Anrufer nicht auf der Sonnalm sondern im Bereich des Speicherteiches Plettsaukopf eine Rauchentwicklung festgestellt hatte.

Die Anfahrt zum Speicherteich gestaltete sich schwierig, da durch Windstöße einige Bäume den Güterweg verlegten. Während der Güterweg freigemacht wurde, war ein Jäger talwärts unterwegs

und konnte ein Mitglied der Feuerwehr zur Erkundung in Richtung Plettsaukopf verbringen.

Parallel dazu machte sich ein weiteres Tanklöschfahrzeug über die Alternativroute Schoberalm - Areit - Hirschkogel auf den Weg zur vermeintlichen Einsatzstelle. Als Grund für die Rauchentwicklung konnte schließlich die Entlüftung des Schmittentunnels ausgemacht werden. Die Abluft aus der Tunnelröhre kondensierte durch den Temperatursturz. Der Einsatz konnte somit abgebrochen werden.



Alle Fotos: © nikolaus faistauer photography und FF Zell am See

## Sturmeinsatz Leogang

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Drehleiter der Feuerwehr Zell am See zur Unterstützung nach Leogang. Aufgrund starker Regenfälle war eine Baustelle unterspült worden, woraufhin ein dort aufgebauter Turmdrehkran umzustürzen drohte. Seitens der Leoganger Einsatzkräfte wurde versucht den Kran sachgemäß abzubauen, um ein Umstürzen zu verhindern. Vorsorglich wurde die Drehleiter angefordert für den Fall, dass der Kran stehen bleiben, aber zum Boden hin gesichert werden musste. Glücklicherweise ließ sich das Gerät aber problemlos abbauen und ein Einsatz der Drehleiter war nicht erforderlich.



<b>Einsatzart</b>	<b>TECHNIK</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Sturmeinsatz
<b>Einsatzort</b>	Leogang
<b>Datum/Uhrzeit</b>	05.06.2022   19.45 Uhr
<b>Alarmstufe</b>	Sondergruppe Drehleiter
<b>Ausgerückte Fahrzeuge</b>	Leiter
<b>Mannschaftsstärke</b>	2
<b>Einsatzende</b>	05.06.2022   21.30 Uhr
<b>Einsatzleiter</b>	BI MAYR Rudolf

<b>Einsatzart</b>	<b>TECHNIK</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Tierrettung
<b>Einsatzort</b>	Zellermoos
<b>Datum/Uhrzeit</b>	12.06.2022   15.06 Uhr
<b>Alarmstufe</b>	Bereitschaft
<b>Ausgerückte Fahrzeuge</b>	Last
<b>Mannschaftsstärke</b>	5
<b>Einsatzende</b>	12.06.2022   16.15 Uhr
<b>Einsatzleiter</b>	BM REINGRUBER Christian

## Tierrettung Zellermoos

Die LAWZ Salzburg alarmierte telefonisch im Feuerwehrhaus befindliche Kameraden zu einer Tierrettung in Zellermoos. Eine Schlange hatte sich in einen Garten verirrt und erschreckte dort Anwohner mit Kleinkindern. Nach Eintreffen der Feuerwehr war die Schlange nicht mehr anzutreffen. Eine großräumige Nachschau im Garten blieb ebenfalls erfolglos.

## Fahrzeugbergung Elisabethpark

Die LAWZ Salzburg alarmierte die diensthabende Bereitschaft zu einer Fahrzeugbergung im Elisabethpark an der Zeller Seepromenade. Ein PKW hatte sich dort festgefahren und konnte nur mit technischen Hilfsmitteln aus der misslichen Lage befreit werden. Nach Abschluss der Arbeiten konnte der Einsatz beendet werden.



<b>Einsatzart</b>	<b>TECHNIK</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fahrzeugbergung
<b>Einsatzort</b>	Elisabethpark
<b>Datum/Uhrzeit</b>	27.06.2022   05.28 Uhr
<b>Alarmstufe</b>	Bereitschaft
<b>Ausgerückte Fahrzeuge</b>	KDO, Rüst
<b>Mannschaftsstärke</b>	8
<b>Einsatzende</b>	27.06.2022   07.00 Uhr
<b>Einsatzleiter</b>	BI SOMMERBICHLER Bernd

<b>Einsatzart</b>	<b>TECHNIK</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hochwassereinsatz
<b>Einsatzort</b>	Oberpinzgau
<b>Datum/Uhrzeit</b>	29.07.2022   09.00 Uhr
<b>Alarmstufe</b>	Bereitschaft
<b>Ausgerückte Fahrzeuge</b>	KDO 2, Pumpe 2, Tank 2
<b>Mannschaftsstärke</b>	15
<b>Einsatzende</b>	29.07.2022   18.30 Uhr
<b>Einsatzleiter</b>	BI HAINZL Matthias

## Hochwassereinsatz Oberpinzgau

Der Bezirkskatakstrophenzug Pinzgau II unterstützte die Kameradinnen und Kameraden im Oberpinzgau bei den Aufräumarbeiten nach den schweren Unwettern des Vortages. Gemeinsam wurde Geröll und Schlamm beseitigt und diverse Einsatzstellen aufgeräumt. Zusätzlich wurde bei der Erkundung von Gräben und Bachbetten mittels Drohnenflügen unterstützt. Über das Bildmaterial konnten Sachverständige und Verantwortliche Gefahrenstellen begutachten.



## Neues aus der Stadtbücherei

Zwar findet die Leseanimationsreihe „Österreich liest“ 2022 zwischen 17. – 22.10. statt, aber die Stadtbücherei Zell am See hat sich entschlossen, die Leseveranstaltungen aufgrund der speziellen Zeit, in der wir momentan leben, etwas vorzulegen und so etwaigen „kulturellen Sonderkonditionen“ für Veranstalter wie auch Publikum möglichst zu entgehen.

Übrigens feiert die Stadtbücherei 2022 bereits ihr 90. Bestandsjahr, da wir unsere Geschichte gesichert nur bis in das Jahr 1932 zurückverfolgen können. Ihre örtliche Bibliothekarin feiert heuer Anfang November ihr 20. Dienstjahr – eine abwechslungsreiche und erbauliche Zeit mit unzähligen spannenden Begegnungen, Erlebnissen, Gesprächen und Veranstaltungen.

**Wir haben folgende Lesungen und Autoren gewinnen können und hoffen auf regen Zuspruch bei den Lesungen:**

### Lesung Susanne Huber

am 27.09.2022, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Zell am See.  
Wir bitten um Anmeldung, damit wir wissen, ob wir den großen oder den kleinen Pfarrsaal brauchen: Tel.: 06542 / 73 428 oder [info@stadtbuecherei-zell.at](mailto:info@stadtbuecherei-zell.at).

Natürlich würden wir uns auch über viele Interessierte bei der folgenden Lesung freuen:

### Lesung „Schreibwerkstatt Gerlinde Allmayer

am 05.10.2022, 19.30 Uhr, Stadtbücherei Zell am See zum Thema „Was das Schreiben für die Freundschaft tut“.



Susanne Huber



Gerlinde Allmayer



## Radio „Walk of Life“ sucht

„Walk of Life“, eine Radiosendung aus dem Studio Pinzgau sucht für ihre nächste Sendung Buch-Autor:innen, die mit dem Pinzgau verbunden sind, ein Buch schreiben/geschrieben haben (egal welches Thema) und dieses entweder bereits publiziert haben oder bald publizieren werden.

Wenn Sie Lust haben, über Ihren Werdegang als Autor:in und über Ihr Buchprojekt zu erzählen, dann kontaktieren Sie uns gerne. Auch Schreibwerkstätten(leiter:innen & Autor:innen) sollen sich selbstverständlich angesprochen fühlen! Teilt uns eure Erfahrungen mit. Kontakt: [walk\\_of\\_life\\_baca@hotmail.com](mailto:walk_of_life_baca@hotmail.com).

Caroline Kaindl & Mag. Barbara Fink

## „50+“ Maturatreffen im Museum Vogtturm



Foto: © Erich Erker

Am 24. Juni kamen 15 Absolventen der ersten Abschlussklasse des Zeller Privatgymnasiums von 1971 – aufgrund von Corona um ein Jahr verschoben – zum „50+“-Maturatreffen zusammen. Nach einer Nostalgie-Rundfahrt am Zeller See mit der „Libelle“ erhielten sie eine Sonderführung durch das neu gestaltete Museum Vogtturm.

Von links nach rechts: Dr. Rudolf Oberschneider, Mag. Renate Fuchs (Streitberger), Mag. Ilse Gerlach, Mag. Gabriele Pöhacker (Lerperger), DI Alois Zehentner, MR Dr. Hermann Timelthaler, DI Anton Hollaus, Dr. Ernst Höfer, Mag. Rudolf Brauer, HR Dr. Hubert Seebacher, Mag. Johanna Schölsner (Schwaninger), Mag. Erich Cordt, Mag. Claudia Kirchmayr (Hermann), Mag. Herbert Riedlsperger, Mag. Karl Blatzer.

Dr. Erich Erker

# THUMERSBACH UND DER LOHNINGHOF

## DIE ÄLTESTEN URKUNDEN

Die erste Nennung von Thumersbach verdanken wir einer mit 28. Juli 1141 in Friesach in Kärnten ausgestellten Urkunde. Erzbischof Konrad I. bestätigt darin dem Kloster St. Peter alle bisherigen Besitzungen, darunter auch das „benefizium“ (Lehen) eines „Heinrici de Pongowa ad Tomherespah“. Eine am 23. Mai 1144 in Leibnitz ausgestellte Urkunde wiederholt Namen und Lehen.<sup>1</sup>

Aufgrund der Lage und der Besitzverhältnisse gilt als historisch gesichert, dass sich das in den Quellen genannte ‚benefizium‘ auf den ‚Hof Thumersbach‘ und somit auf den heutigen Lohninghof bezieht.

## DER HOF THUMERSBACH

Die bisher älteste Quelle zu diesem ‚Hof Thumersbach‘ führt in das Jahr 1484 zurück. In einem Heiratskontrakt zwischen einem Liebhart von Domerspach in der Pfarre Zell und einer Christina Mitterhofer ist von „dem hof tomerspach in Bintzgew“ die Rede.<sup>2</sup> Noch deutlicher benennt eine Urkunde aus dem Jahr 1503 einen „hof, genant der Thumerspach“.<sup>3</sup>

## BESITZREIHEN AM LOHNINGHOF

Der älteste, urkundlich nachweisbare Besitzer war ein Martinus im 14. Jahrhundert. Ihm folgten um 1400 ein Liebhard und dessen Nachkommen. Von 1526 bis 1652 saßen die Laninger, deren Gedächtnis noch heute im Hofnamen fortlebt, auf dem Gut.

Bis 1711 lassen sich die Dürlinger am Lohninghof nachweisen, anschließend sei durch die Einheirat des Georg Wieser ein Geschlecht mit französischen Wurzeln an den Lohninghof gekommen. Die Besitzreihe der Familie Wieser reicht bis ins Jahr 1906, somit zählt diese zu den alt-eingesessenen und traditionsreichsten Familien im Pinzgau. Besonders bemerkenswert ist hier neben der langen Tradition auch ein am 1. Juni 1682 ausgestellter Wappenbrief, der auf „stete Glaubenstreue, Redlichkeit und Urbareit“ hinweist.<sup>4</sup>

1906 übernahmen die Schweizer Benz und Meisl das Gut und die Liegenschaften. Im Jahr 1941 ging der Lohninghof an Johannes Besser, mit dem Rosa Julia Löpfe-Benz den Besitz tauschte. Der Salzburger Hotelier Heinrich Wannebauer erwarb den Lohninghof 1963. Der nächste Besitzer ab 1976, Leo Schneider, verkaufte ihn schließlich an den Wohnbauträger Pinzgauer Haus.

## GRUNDHERRSCHAFTEN AM LOHNINGHOF

Bis zur Grundentlastung („Bauernbefreiung“) im Jahr 1848 unterstand der Lohninghof in Thumersbach der Grundherrschaft des Stiftes St. Peter. Ins 12. Jahrhundert zurückreichende Besitzaufstellungen lassen uns wissen, dass Getreideabgaben zu leisten waren. In späteren Zeiten hatten die jeweiligen Bewirtschafter für den Abt oder seinen Vertreter ein Zimmer instand und versperrt zu halten, sowie ihn zu verpflegen.

Als Abgaben waren 50 Pfund Schmalz und zeitweilig auch Leinöl festgesetzt. Bei der Lieferung nach Salzburg hatte der Überbinger Anspruch auf Herberge, Trunk und eine ordentliche Mahlzeit mit Suppe und Herrenbrot. Dazu kamen Heu für sein Ross und ein Fuder Salz.

Im 14. Jahrhundert scheinen neben dem Stift St. Peter auch die sowohl im Chiemseehof in Salzburg als auch in Bischofshofen (Hof des Bischofs) und auf Schloss Fischhorn (sic!) residierenden Bischöfe von Chiemsee beim Gut Lohninghof als Eigner eines (Gemüse-) Gartens auf.

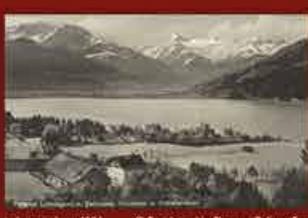
Nach intensiven Bemühungen des Thumersbacher Kulturvereins ‚Initiative Lohninghof‘ erwirbt die Stadtgemeinde Zell am See im Jahr 2000 das historische Gebäude.

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Schmid + Schmid wird es behutsam renoviert und am 29. Juni 2002 seiner neuen (alten) Bestimmung als Gasthaus mit Begegnungs- und Kulturstätte zugeführt.

## DER NAME LOHNINGHOF

Noch um 1800 wurde das Gut in Thumersbach zuweilen als ‚Liebhardshof‘ bezeichnet. Trotz der langjährigen Besitzreihen der Familien Dürlinger und Wieser setzte sich schließlich aber der vormalige Name nach den ‚Laningern‘ durch. Zwar hatte das Haus je nach Besitzer wechselnde Bezeichnungen, aber vielerorts waren die ‚Laninger‘-Namen geläufig und wurden über die Zeiten hinweg beibehalten – so zu hören bei der (Lohning-)Schmiede, der (Lohning-)Mühle, der (Lohning-)Säge und vor allem auch bei den Wiesen und Feldern (Lohningstein, Lohningfeld, Lohningholz ...). Wohl auch deshalb fiel die Bezeichnung ‚Lahning-‘ bzw. ‚Lohning-‘ immer wieder auch auf den Hof selbst zurück.

Text: HR Mag. Rainer Hochhold  
Recherche Wappen: Dr. Peter Wittner



1) © Wandaletum.net 2) 3) © E. v. Fachsenner (1925). Aus dem Pinzgau Lohninghof am 1921 © Beckersarchiv Pinzgau, Zell am See Lohninghof am 1930 © Beckersarchiv Pinzgau, Zell am See

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SEPTEMBER

03.	Nostalgie-Markt	08.00 – 15.00 Uhr	Stadtplatz Zell am See
05.	Nahes Gipfelglück (geführte Wanderung), Teilnahme mit gültigem Seilbahnticket kostenlos! Dauer ca. 3 Stunden Anm. erforderlich: <a href="mailto:infocenter@schmitten.at">infocenter@schmitten.at</a> 06542 / 789 - 211	09.00 Uhr	trassXpress Talstation
09.	Orgelkonzert auf der Pirchner Orgel: OrgelPlus Konzert [Matthias Michael Beckmann, Cello   Andreas Gassner, Orgel] Eintritt EW.: € 12,-	20.00 Uhr	Kirche Zell am See
10.	Zeugstättenfest Feuerwehr Zell am See	11.00 Uhr	Schillerstraße 3
19.	Festspiele der alpinen Küche ( <a href="http://www.alpine-kueche.com/de/festspiele-der-alpinen-kueche">www.alpine-kueche.com/de/festspiele-der-alpinen-kueche</a> )	10.00 – 16.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
23.	„Zell am See in alten Ansichten“ Historischer Diavortrag von Horst Scholz Anmeldung: <a href="mailto:museum.vogtturm@sbj.at">museum.vogtturm@sbj.at</a> oder unter 06542 / 20 509)	19.00 Uhr	Museum Vogtturm
23 - 25.	Women's Trail [ <a href="http://womens-trail.com">womens-trail.com</a> ]	ganztägig	Zell am See/Kaprun
23.	„Herbstfest“ Seniorenwohnanlage Zell am See	11.00 Uhr	Porsche Allee 33
27.	Lesung Susanne Huber	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zell am See

## OKTOBER

02.	Erntedankfest beider Stadtpfarrn (Aufstellung der Vereine) Gottesdienst	09.00 Uhr 09.30 Uhr	Hotel Alpenblick Kirche Schüttdorf
05.	Lesung „Was das Schreiben für die Freundschaft tut“ von der Schreibwerkstatt Gerlinde Allmayer	19.30 Uhr	Stadtbücherei Zell am See
09.	Einheigafest der Zeller Bauernschaft	11.00 Uhr	Augut
17.	Jeunesse-Konzert: Paganini Ensemble Wien [Tel.: 06542 / 72 176, <a href="mailto:zellamsee@jeunesse.at">zellamsee@jeunesse.at</a> , Karten von € 7,- bis € 20,-]	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zell am See
19.	Konzert „Viva Las Vegas“ (Sinatra, Elvis & more...) Infos und Anmeldungen: Gerberhaus Kulturproduktionen Gratis-Hotline: 0800 / 608 618   <a href="mailto:schreiner@gerberhaus.at">schreiner@gerberhaus.at</a>	10.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
26.	Pinzgauer Wallfahrt - Maria Kirchentäl	ganztägig	Maria Kirchentäl
28.	Günter Grünwald „Definitiv vielleicht“ [Einlass: 19.00 Uhr]	20.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
31.	Gottesdienst zum Reformationsfest, gestaltet vom Madrigalchor Zell am See, Heiliges Abendmahl	10.00 Uhr	Evang. Kirche Zell am See

## NOVEMBER

01.	Allerheiligen Gräbersegnung Gottesdienst Gottesdienst	13.30 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Friedhof Zell am See Kirche Schüttdorf Kirche Zell am See
02.	Allerseelen Gottesdienst, Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres	Kirche Schüttdorf Kirche Zell am See	19.00 Uhr 19.00 Uhr
13.	„Aladin – das Musical“ [ <a href="https://theater-liberi.de/musicals/aladin">https://theater-liberi.de/musicals/aladin</a> ]	15.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center
21.	Jeunesse-Konzert: Mitra Kotte   Benjamin Herzl [Tel.: 06542 / 72 176, <a href="mailto:zellamsee@jeunesse.at">zellamsee@jeunesse.at</a> , Karten von € 7,- bis € 20,-]	19.30 Uhr	Pfarrsaal Zell am See
29.	Hans Söllner – Solo [Einlass: 19.00 Uhr, Tickets: <a href="http://www.fpcc.at/tickets">www.fpcc.at/tickets</a> oder in allen Raiffeisen Banken, sowie <a href="mailto:print@home">print@home</a> Tickets auf <a href="http://www.fg-events.at">www.fg-events.at</a> ]	20.00 Uhr	Ferry Porsche Congress Center

### Bummelzug Mondscheinfahrt

Jeweils Do von 01.09. – 29.09.2022, ab 20.30 Uhr  
Abfahrt: Hotel Latini: 20.30 Uhr | Busterminal Hallenbad: 20.45 Uhr | Preise: Ew. € 12,- | Kd.: € 6,-. Reservierungen unter: 0664 / 13 41 906

### Geführte Kräuter- & Genusswanderung

Jeweils freitags 02.09., 09.09.2022 | Treffpunkt 09.00 Uhr, trassXpress Talstation, Dauer ca. 3 h inkl. Kräuter-Workshop Preis: € 8,- / Kd. € 4,- (exkl. Seilbahnticket) | Anm. erforderlich bis 12.00 Uhr am Vortag: [infocenter@schmitten.at](mailto:infocenter@schmitten.at) oder 06542 / 789 – 211 | ACHTUNG: bei Regen findet die Wanderung nicht statt!

### Stadtmarkt

Jeweils Fr 02.09. – 11.11.2022, 08.00 – 13.00 Uhr  
Im September mit Live-Musik!

### Kostenlose Stadtführung

Jeweils Mo 05.09.2022, 10.00 Uhr  
Rathaus Zell am See/Rosengarten

### Wassershows | Zeller Seezauber

Täglich | 13.00 – 18.00 Uhr - jede volle Stunde, Dauer: 6 Minuten. Themenshows: jeweils um 21.30 Uhr am Di (Best of 90ies), Do (Classic vs Remix) & So (Epic Music). Dauer: 20 Minuten. Alle bis 16.10.2022 im Elisabethpark Zell am See. Eintritt frei!



### Kroatische Gottesdienste

10.09.22, 25.09.22, 08.10.22, 22.10.22, 01.11.22, 12.11.22, 26.11.22 – jeweils um 16.00 Uhr